

Tagungsort: Cusanus-Akademie  
Seminarplatz 2, 39042 Brixen – Südtirol, Italien  
Tel.: 0049(0) 176 430 808 53 (während des Symposions)

**Belastete Kindheit – Scheidung, Adoption, Vernachlässigung**  
Symposion 3. – 5.7.2009

Auf dem Symposion beschäftigen wir uns mit Lebenssituationen im Kindesalter, die die normale seelische Entwicklung beeinträchtigen und psychotherapeutische Hilfe für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern erforderlich machen. Hierzu zählen Trennungs- und Verlusterfahrungen, Scheidung der Eltern oder die Unterbringung in Pflegefamilien. Das Wohl des Kindes kann auch durch Vernachlässigung oder Misshandlung gefährdet sein.

Freitag 3.7.2009  
Vorträge

8.30 **Manfred Endres** Einführung in das Symposionsthema »Belastete Kindheit – Scheidung, Adoption, Vernachlässigung«

9.00 **Eva Rass** Elternschaft unter erschwerten Bedingungen: Zur Entwicklung von Beziehungen in Adoptions- und Pflegefamilien

11.00 **Tamara Jacubeit** Misshandlung und Vernachlässigung im Säuglingsalter – Arbeit mit Eltern, Jugendamt und Pflegeeltern anhand eines Fallbeispiels

12.00 **Dieter Bürgin** Zur Indikation einer psychoanalytischen Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen

16.00 – 19.30

**Workshops**  
**Oliver Bilke** Grundlagen der Psychopharmakologie  
**Dieter Bürgin** Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit traumatischen Trennungserfahrungen – Fallseminar  
**Yechezkiel Cohen** Psychotherapie traumatisierter Kinder  
**Behandlungstechnisches Seminar**  
**Manfred Endres** Gutachtenerstellung  
**Tamara Jacubeit** Misshandlung und Vernachlässigung im Säuglingsalter  
**Dagmar Lehnhaus** Kindheit zwischen Verwöhnung und Vernachlässigung – Probleme in der Elternarbeit  
**Sibylle Moisl, Ulla Lorenz** Eltern-/Kind-Therapie in Hochrisikofamilien  
**Eva Rass** Krippen und andere außerfamiliäre Betreuung: Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung

20.30 **Filmabend** Charlie Chaplin „The Kid“

9.00

11.00

12.00

15.00 – 18:30

19.00

anschließend

9.30

11.30

12.30

Samstag 4.7.2009  
Vorträge

**Fernanda Pedrina** Kinderschutz in der frühen Kindheit: Erkennung der Kindeswohlgefährdung, Interventionsstrategien

**Bertke Reiffen-Züger** Psychotherapeutische Arbeit mit Adoptivfamilien

**Helmuth Figdor** Patient: Scheidungsfamilie – psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und ihren Eltern

**Workshops**

**Oliver Bilke** Grundlagen der Psychopharmakologie  
**Yechezkiel Cohen** Psychotherapie traumatisierter Kinder – Behandlungstechnisches Seminar

**Helmuth Figdor** Patient: Scheidungsfamilie – psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und ihren Eltern

**Tawmara Jacubeit** Misshandlung und Vernachlässigung im Säuglingsalter

**Dagmar Lehnhaus** Kindheit zwischen Verwöhnung und Vernachlässigung – Probleme in der Elternarbeit

**Eva Rass** Krippen und andere außerfamiliäre Betreuung: Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung

**Bertke Reiffen-Züger** Psychotherapeutische Arbeit mit Adoptivfamilien

**Markus Züger** Psychotherapeutische Arbeit mit alkoholkranken Eltern

**Abendvortrag** **Dagmar Lehnhaus** Kinder sind anders – Ein Streifzug durch Kindheit und sich wandelnde Kinderwelten  
**Geselliger Abend** mit Buffet

Sonntag 5.7.2009  
Vorträge

**Yechezkiel Cohen** Die Behandlung von Borderline-Kindern im Heim

**Elke Fietzek** Ich habe 3 Mütter und 4 Väter – Und wer bist du?

**Manfred Endres** Schlussbemerkung

**Zertifizierung**

Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.

**Fortbildung in Traumatherapie**

Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit Traumatisierten. Die nächste Fortbildung in Traumatherapie beginnt im Februar 2011 in Benediktbeuern.  
Leitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Elke Fietzek

**Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Therapie**

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben bzw. sich in fortgeschrittener therapeutischer Ausbildung befinden. Die Fortbildung ist curriculär strukturiert und umfasst theoretische Seminare in einem Umfang von 80 Stunden sowie eine klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision. Der nächste Fortbildungskurs beginnt im Juli 2010 in Brixen und dauert zwei Jahre.  
Leitung: Sibylle Moisl

**Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung**

Im Februar 2010 beginnen wir mit einer Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte in drei Blöcken. Sie können innerhalb eines Jahres die erforderlichen Fortbildungsbestandteile erwerben und die Abrechnungsmöglichkeit für Leistungen im Rahmen der psychosomatischen Grundversorgung bei der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung beantragen.  
Leitung: Dr. med. Gabriele Fuhrman

**Weiterqualifikation und Nachqualifikation**

Für niedergelassene ärztliche und nichtärztliche Psychotherapeuten besteht die Möglichkeit, eine Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu absolvieren. Nach Abschluss der Weiterbildung – nachzuweisen sind 200 Theoriestunden und 200 Behandlungsstunden unter Supervision – kann bei der Kassenärztlichen Vereinigung die Erweiterung der Kassenzulassung für die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen beantragt werden. Darüber hinaus werden Seminare zur Nachqualifikation gemäß der Übergangsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes angeboten.

**Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung**  
(Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr – So 3. – 5.7.2009	240,-/190,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo – So 29.6. – 5.7.2009	550,-/500,-
<input type="checkbox"/>	18. Psychotherapie-Lehrgang (1. Kurs) Beginn Februar 2010	780,-/730,-
<input type="checkbox"/>	Eltern-Kleinkindtherapie Beginn Juli 2010	380,-/330,-
<input type="checkbox"/>	Traumatherapie (TT) inkl. Symposion Beginn Februar 2011	380,-/330,-

Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial:

- Programm der Weiterbildungswoche Brixen 2009
- Fortbildung Traumatherapie Beginn Feb. 2011
- Eltern-Kleinkindpsychotherapie Beginn Juli 2010
- Psychosom. Grundversorgung Beginn Feb. 2010
- Künftige Symposions-Ankündigungen

Titel, Vorname und Name

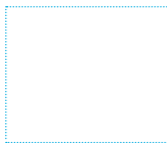
Straße

PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

Datum und Unterschrift, Stempel



#### Zusatzbezeichnung Psychotherapie Dreijährige überregionale Weiterbildung

Der Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen. Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden

werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert. Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 800 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie. Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

#### Neuer Lehrgang

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2010.

#### Kosten

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Workshops des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 60,- Euro) kostet der Lehrgang 730,- Euro, für Nicht-Mitglieder 780,- Euro pro Kurs.

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.

Dr. med Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München  
 Tel. +49 (0) 89 820 53 03 Fax +49 (0) 89 88 20 89  
 institut@aerztliche-akademie.de www.aerztliche-akademie.de

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank Konto 39 16 588 BLZ 300 606 01  
 IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAEDED3



SYMPOSION  
 Belastete Kindheit – Scheidung, Adoption,  
 Vernachlässigung

LEHRGANG  
 Zusatzbezeichnung Psychotherapie

ELTERN – KLEINKINDTHERAPIE  
 TRAUMATHERAPIE  
 PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

JULI 2009